

Was hat Kommunalpolitik mit Geschlecht zu tun?

Für alle Frauen im Kreis Herzogtum Lauenburg, die sich für Politik interessieren und/oder auch schon aktiv sind, bieten die Gleichstellungsbeauftragten des Kreises in Kooperation mit dem kommunalpolitischen Frauennetzwerk Herzogtum Lauenburg, KopF e. V., wieder eine Tagesveranstaltung an.

Am 1. November 2014 ab 10 Uhr bis ca. 17.00 Uhr wird es im **Amtsgebäude Dassendorf**, Christa-Höppner-Platz 1, um die Frage gehen, was Kommunalpolitik mit dem Geschlecht zu tun hat oder prägnanter gefragt:

“Alles Gender oder was?“

Nur jeder dritte Sitz in Kommunalparlamenten wird von Frauen besetzt, Finanz- und Hauptausschüsse sind in vielen Stadt- und Kommunalparlamenten im Jahr 2014 immer noch Männerdomänen. Dabei bietet gerade die Kommunalpolitik gute Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten für mehr Chancengleichheit und -gerechtigkeit.

„Heute schon gegendert?“ Diese Frage müssen sich alle Akteurinnen und Akteure in der Politik, in Verwaltungen und in Organisationen stellen. In der Veranstaltung erfahren die Teilnehmerinnen, was das Instrument „Gender Mainstreaming“ bedeutet und wie die Thematik anhand aktueller kommunalpolitischer Themen, beispielsweise Öffentlicher Personen-Nahverkehr, konkret wird.

Referentin ist **Kerstin Schoneboom**, hauptamtliche Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Glinde, Diplompädagogin und Case Managerin.

Auch zum Netzwerken, einem der Hauptziele von KopF e. V. wird es natürlich genügend Zeit geben.

Der Besuch der Veranstaltung ist kostenfrei, um einen Kostenbeitrag für Imbiss und Getränke wird gebeten.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 29.10. bei renate135lefeldt@aol.com möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei den Gleichstellungsbeauftragten
Nina Stiewink, Tel. 04104 990 104 und
Elke Hagenah, Tel. 04541 888 284

Gefördert wird diese Veranstaltung vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung Schleswig-Holstein.